

Stadt Heidelberg
Dezernat IV, Landschafts- und Forstamt

**Gartenschachfläche für den Marktplatz
Neuenheim**

Informationsvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Kenntnis genommen	Handzeichen
Bezirksbeirat Neuenheim	10.03.2009	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Bauausschuss	31.03.2009	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Gemeinderat	21.04.2009	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	

Inhalt der Information:

Der Bezirksbeirat Neuenheim, der Bauausschuss und der Gemeinderat nehmen die Information zu der Gartenschachfläche auf dem Marktplatz in Neuenheim zur Kenntnis.

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SL 11	+	Straßen und Plätze als Lebensraum zurückgewinnen, Aufenthaltsqualität verbessern Begründung: Durch eine Schachspielfläche werden zusätzliche Freizeitangebote in den städtischen Grünanlagen geschaffen. Ziel/e:
SOZ 3	+	Solidarität und Eigeninitiative, Selbsthilfe und bürgerschaftliches Engagement fördern Begründung: Durch die Initiative werden alters- und nationalitätenübergreifende Angebote in Selbstverwaltung geschaffen.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



II. Begründung:

Ausgangslage:

Aus den Reihen des Gemeinderates wurde beantragt zu prüfen (Antrag Nr. 0047/2008/AN), ob die Errichtung einer Gartenschachfläche auf dem Neuenheimer Marktplatz möglich ist und mit welchen Kosten diese zu realisieren sei.

Schachfläche auf dem Marktplatz Neuenheim:

Grundsätzlich begrüßt die Verwaltung die Initiative für ein Schachspielfeld in Neuenheim. Der Wunsch jedoch, dieses auf dem Marktplatz in Neuenheim einzurichten, kann aus den nachfolgend aufgeführten Gründen nicht unterstützt werden:

- Ein Schachspielfeld lässt sich nicht in das historische Ensemble des Platzes integrieren.
- In die Natursteinpflasterfläche des Marktplatzes ist bereits der Grundriss der Alten Johanniskirche eingelassen. Neben diesen Grundriss als weitere Intarsie ein Schachspielfeld herzustellen, würde der inhaltlichen Bedeutung des Grundrisses zuwiderlaufen. Historie und Spiel dürfen nicht vermischt werden.

Aus den Erfahrungen mit einem schon seit mehreren Jahren bestehenden Schachspielfeld an der Stadtbücherei wurde die Erkenntnis gewonnen, dass nur durch die Initiative der Schachspieler selbst die Verantwortung und Ausleihung der Schachfiguren langfristig gesichert werden kann.

Unter den vorgenannten Rahmenbedingungen können wir uns ein Schachspielfeld auf anderen Flächen im Stadtteil (u. a. dem Werderplatz) vorstellen.

Kosten der Umsetzung:

Die Kosten für die Umsetzung einer solchen Maßnahme belaufen sich auf ca. 7.000 bis 10.000 €. In diesem Betrag sind die Kosten für die Herstellung des Spielfeldes (64 Felder à 50 x 50 cm einschließlich Unterbau) mit Spielfiguren sowie einer Figurenkiste zur sicheren Aufbewahrung der Schachfiguren enthalten.

gez.

Dr. Eckart Würzner